

Wie vermeide ich Plagiate?

Was ist ein Plagiat?

Prinzipiell geht es beim Plagiat darum, dass Ideen, Formulierungen oder ganze Passagen aus anderen Texten übernommen werden, ohne dass sie den wissenschaftlichen Standards entsprechend gekennzeichnet werden.

Kurz und knapp: Ein Plagiat ist „Diebstahl geistigen Eigentums“.

Es gibt verschiedene Arten von Plagiaten. Wenn beispielsweise eine Passage aus einem fremdsprachigen Text übersetzt und ohne Quellenangabe in die eigene Arbeit aufgenommen wird, bezeichnet man das als Übersetzungsplagiat. Auch die Übernahme von Textpassagen aus eigenen, veröffentlichten Texten gilt als Plagiat, wenn die übernommenen Stellen nicht entsprechend gekennzeichnet werden.

Ein Plagiatsvorwurf kann ernste Konsequenzen nach sich ziehen, wie beispielsweise das Nichtbestehen einer Prüfung, eine Exmatrikulation oder sogar eine Anzeige.

Wie stelle ich sicher, dass meine Arbeit kein Plagiat ist?

- Immer wenn Ideen, Theorien, Formulierungen, Daten usw. verwendet werden, die nicht von dir stammen bzw. erhoben wurden, musst du die ursprüngliche Quelle angeben, aus der du sie übernommen hast!
- Wenn du etwas von anderen Autor*innen übernimmst, kannst du entweder wörtlich zitieren oder paraphrasieren. Achte darauf, dass du bei der Paraphrase die Gedanken, die du übernehmen möchtest, in deinen eigenen Worten wiedergibst und nicht nur leichte Veränderungen (z. B. Wörter austauschen) am Originaltext vornimmst. Paraphrasen müssen genau wie direkte Zitate mit Quellenverweis gekennzeichnet werden.
- Deine Arbeit sollte nicht nur aus einer Aneinanderreihung von Zitaten bestehen. Es muss sich um eine Eigenleistung handeln. Übernommene Ideen, Theorien, Daten usw. sollten von dir interpretiert, diskutiert, in neue Zusammenhänge eingeordnet und bewertet werden.
- Wenn du dir nicht sicher bist, ob du vielleicht Passagen aus anderen Quellen übernommen hast, ohne sie richtig zu kennzeichnen (das passiert manchmal auch unabsichtlich), dann prüfe sie mithilfe einer Plagiatssoftware, bevor du deine Arbeit abgibst.

- Nachdem du einen Text anhand einer Paraphrase oder eines Zitats mithilfe der Originalquelle im Text belegt hast, musst du diese Quelle korrekt im Literaturverzeichnis angeben. Mit einer guten Organisation deiner Quellen erleichterst du dir das richtige Paraphrasieren, Zitieren und die Erstellung des Literaturverzeichnisses. Hierzu bietet es sich an, ein Literaturverwaltungsprogramm (z. B. Citavi oder Zotero) zu verwenden.

Verwendete und weiterführende Literatur

Waiblinger, Julia (2012): "Plagiat" in der Wissenschaft. Zum Schutz wissenschaftlicher Schriftwerke im Urheber- und Wissenschaftsrecht. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft.

Handreichung zu den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis der TU Dortmund: https://www.tu-dortmund.de/storages/tu_website/Referat_2/Forschung_Hauptauftritt/gwp/Handreichung-zu-den-Regeln-guter-wissenschaftlicher-Praxis.pdf